



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

„Charlotte“ schließt Generalsanierung im Walldürner Weg/Michelstadter Weg ab

01.07.2014 Fachinformation

Die Charlottenburger Baugenossenschaft, kurz „Charlotte“, blickt in Spandau-Hakenfelde auf eine spannende Zeit zurück. Von April 2013 an wurde die genossenschaftliche Wohnanlage am Michelstadter Weg und Walldürner Weg einer vollständigen Kur unterzogen.

Der Schwerpunkt lag dabei auf der energetischen Sanierung nach Maßgabe der Energieeinsparverordnung 2009. Dafür wurden die Fassaden, Kellerdecken und Dachböden umfassend gedämmt. Mit Unterstützung der Berliner Energieagentur konnte die Stromversorgung zentralisiert werden, sodass die Bewohner nun mit ökologischer Elektrizität zu günstigeren Preisen versorgt werden können. Zusätzlich wurden die innenliegenden Balkone nach außen hin deutlich vergrößert und mit neuen Türen ausgestattet sowie die Treppenhäuser malermäßig überarbeitet und mit neuen Fenstern versehen.

Durch zehn neue hochwertig ausgestattete Wohnungen, die durch die Dachaufstockungen am Walldürner Weg 31, 31a, 31b sowie im Michelstadter Weg 83-89 entstanden, zählt die gesamte Wohnanlage nunmehr 196 Wohneinheiten. Das Investitionsvolumen betrug für die energetische Sanierung rund 9,5 Millionen Euro. Für die Dachaufstockung wurden zusätzlich etwa 2,8 Millionen Euro investiert. Diese Wohnanlage ist Teil einer Generalsanierung im Hakenfelder Bestand der „Charlotte“ von 2008 bis heute.

Als besonderer Höhepunkt wurden unter dem Motto „Kunst am Bau“ zwei Wandmalereien des Kunst-Leistungskurses der Martin-Buber-Oberschule feierlich eingeweiht. Die Giebelwände im Michelstadter Weg 71 und 77 zieren ab sofort Motive nach den Romanen von Jules Verne, die unter den Bewohnern bereits für viel Freude gesorgt haben.

<https://bbu.de/beitraege/charlotte-schliesst-generalsanierung-im-wallduerner-wegmichelstadter-weg-ab-0>